

Deutsche Uhrmacher-Zeitung



Bezugspreis

für Deutschland und Osterreich-Ungarn von der Geschäftsstelle bezogen bei portofreier Einsendung vierteljährlich 3,- Mark, jährlich 11,70 Mark vorauszahlbar. Bestellungen nimmt ferner jede Postanstalt oder Buchhandlung zum Preise von 2,75 Mark vierteljährlich entgegen. — Bezugspreis fürs Ausland jährlich 13,- Mark vorauszahlbar

Postscheck-Konto: 2581 Berlin

Bank-Konto: Disconto-Gesellschaft, Deposit.-Kasse Berlin, Lindenstraße 3

Fernsprecher: Amt Moritzplatz 12396 bis 12399



Preise der Anzeigen

Die viergespaltene kleine Zeile oder deren Raum für Geschäfts- und vermischte Anzeigen 60 Pfg., für Stellen-Angebote und -Gesuche die Zeile 50 Pfg. Die ganze Seite (400 Zeilen zu je 60 Pfg.) wird mit 200 Mark berechnet

Die Deutsche Uhrmacher-Zeitung erscheint an jedem Donnerstag wechselweise in Voll- und Zwischennummern. Die einzelne Vollnummer kostet 35 Pfg., die Zwischennummer 15 Pfg. Probenummern auf Verlangen kostenfrei

Kriegsaufschlag 20% auf vorstehende Preise

Organ des Deutschen Uhrmacher-Bundes (E. V.)

Herausgegeben von Wilhelm Schultz, Berlin SW 68, Neuenburger Straße 8

XLII. Jahrgang

Berlin, 24. Oktober 1918

Nummer 43



Ch. Reimers †. Am 16. Oktober hat der Deutsche Uhrmacher-Bund sein langjähriges treues Vorstandsmitglied Herrn Ch. Reimers, Geschäftsführer der Firma Conrad Felsing, durch den Tod verloren. Der Verstorbene hat ein Alter von sechsundsiebzig Jahren erreicht. Seine ganze Lebensarbeit hat er dem Hause Conrad Felsing gewidmet, denn als Neunzehnjähriger trat er im Jahre 1861 in die Firma ein, in der er bis zu seinem Lebensende, volle siebenundfünfzig Jahre hindurch, gewirkt hat.

Der Vorstand verliert in ihm ein reges Mitglied, das bei keiner Sitzung fehlte und dessen Urteil namentlich bei den Lehrlingsarbeiten-Prüfungen sehr geschätzt wurde. Er wird dem Dahingeschiedenen ein dauerndes treues Andenken bewahren.

Die Beisehung des Entschlafenen erfolgte am Nachmittag des 19. Oktober auf dem Friedhofe der Jerusalems-Kirchengemeinde in Berlin, Belle-Alliance-Straße.

Benzinverteilung in Berlin. Trotzdem am 16. Oktober die Frist für die Abholung der in unserer Geschäftsstelle abgegebenen und inzwischen gefüllten Flaschen abgelaufen war, sind noch über 100 Flaschen nicht abgeholt worden. Wir bitten die Säumigen, die Flaschen spätestens bis zum 26. Oktober abholen zu lassen. Das bis zu diesem Zeitpunkt nicht abgeholte Benzin wird anderweit vergeben.

Mit Bundesgruß

Die Geschäftsstelle des Deutschen Uhrmacher-Bundes



Uhrenfabrik Akt.-Ges. vorm. Köhler & Ehmann. Die Aktionäre werden zu einer am 1. November cr. in Nürnberg stattfindenden außerordentlichen Generalversammlung eingeladen mit folgender Tagesordnung: 1. Antrag eines Aktionärs auf Inanspruchnahme der Mitglieder des jetzigen und früheren Aufsichtsrats sowie des Vorstandes wegen des Beschlusses auf Gewährung einer Sondervergütung an ein früheres Aufsichtsratsmitglied. 2. Antrag des nämlichen Aktionärs auf allenfallsige Klageerhebung gegen diese

Personen und auf Rückzahlung der Sondervergütung gegen deren Empfänger. 3. Antrag des nämlichen Aktionärs auf Erhöhung der Zahl der Aufsichtsratsmitglieder und auf Abberufung von Aufsichtsratsmitgliedern. 4. Antrag des nämlichen Aktionärs auf Haftung des derzeitigen Aufsichtsrates für den Schaden, welcher der Gesellschaft durch den Vertrag mit einem derzeitigen Vorstandsmitglied angeblich entstanden ist oder entstehen wird.

Ch. Reimers †. Nach einem arbeitsreichen Leben hat am 16. Oktober Herr Ch. Reimers in Berlin die Augen für immer geschlossen. An seiner Bahre trauert die Witwe mit einem Sohn und drei Töchtern, und mit ihnen trauert die große Schar der Kollegen, denen Reimers im Leben näher gestanden hat. Als junger, neunzehnjähriger Gehilfe trat er im Jahre 1861

in das bekannte Berliner Geschäft des Herrn Hofuhrmachers Conrad Felsing in Berlin, Unter den Linden ein, und dort blieb er bis zu seinem Lebensende.

Reimers war noch ein Uhrmacher der guten alten Schule, die außer auf Genauigkeit der wirkenden Teile auch großen Wert auf peinlich feine Ausführung aller Teile legte. Diejenigen Meister, die in ihren jungen Jahren durch die Schule des Verstorbenen gegangen sind, sind ihm dankbar für seine Unterweisungen.

Als Reimers im Jahre 1911 das fünfzigjährige Jubiläum seiner Zugehörigkeit zum Hause Conrad Felsing feierte, ist ihm der Kgl. Kronenorden verliehen worden.

Dem Vorstand des Deutschen Uhrmacher-Bundes gehörte er seit dem Jahre 1907 an. Bis kurz vor seinem Ableben hat er in keiner Sitzung und bei keiner Lehrlingsarbeiten-Prüfung gefehlt, und sein Hinscheiden hinterläßt auch in diesem Kreise eine schmerzlich empfundene Lücke.

